



DPP-ready mit gewebten Etiketten mit einzigartigem QR-Code *nach GS1 Standard*

Die Einführung des digitalen Produktpasses (DPP) erfordert Innovationen. Denn wie stellt man sicher, dass jeder einzelne Artikel einen eigenen gewebten QR-Code erhält, der nach den weltweiten GS1-Standards funktioniert? Eine Serialised Global Trade Item Number (SGTIN) im QR-Code powered by GS1 bietet hierfür die perfekte Lösung.

Bis vor Kurzem war die Erstellung einzigartiger QR-Codes pro Artikel komplex und teuer: Jedes Produkt musste im Vorfeld bekannt sein und individuell produziert werden. Dies stand im Widerspruch zu den Mindestmengen, die Webmaschinen verarbeiten können, wodurch viele Marken an ihre Grenzen stießen. Mit einer SGTIN im QR-Code powered by GS1 lassen sich gewebte Etiketten nun in Massenproduktion herstellen, während die korrekten Artikeldaten erst nach der Produktion mit dem jeweiligen Artikel verknüpft werden. Da diese Informationen nicht im Voraus bekannt sein müssen, entsteht eine beispiellose Flexibilität, die die Umsetzung des DPP auf Artekebene für jeden zugänglich macht.

In diesem Onepager erklären wir, wie diese Innovation nicht nur zu einer enormen Effizienzsteigerung in der Produktion führt, sondern auch die Tür zu vollständiger Rückverfolgbarkeit und neuen kommerziellen Möglichkeiten auf Artekebene öffnet.

Charge-Ebene vs. Serialisierte Ebene

Bisher wurden Produkte in der Textilindustrie hauptsächlich auf Charge-Ebene mit einem GTIN/EAN-Code identifiziert. Diese Barcodes enthalten Informationen wie Land, Unternehmen, Größe, Farbe und Stil, verknüpfen diese Daten jedoch nicht mit einem bestimmten Artikel. Daher fehlt es an Rückverfolgbarkeit, Produktlebenslauf und kommerziellen Möglichkeiten auf Artikel- oder Seriennummernebene. So lässt sich beispielsweise nicht nachvollziehen, wer welches Produkt gekauft hat, wie ein Artikel verwendet oder repariert wurde, und auch personalisierte Angebote sind nicht möglich.

Daten auf Seriennummernebene sind entscheidend für Marken, die tiefere Einblicke gewinnen, effizienter arbeiten und nachhaltiger wirtschaften wollen. Die Lösung ist die SGTIN: Hierbei wird eine bestehende GTIN um eine einzigartige Seriennummer ergänzt, sodass jedes einzelne Produkt einen eigenen, unverwechselbaren Code erhält. Dadurch lassen sich Produkte nicht nur eindeutig identifizieren, sondern auch zuverlässig nachverfolgen und mit wertvollen Daten verknüpfen. Dies öffnet die Tür zu vollständiger Rückverfolgbarkeit, einer reichhaltigeren Produkthistorie und neuen kommerziellen Möglichkeiten pro Artikel.

Die Vorteile eines gewebten QR-Codes:

- Das Etikett ist (professionell) waschbar und bleibt somit bis zum Ende der Lebensdauer scanbar (was bei gedruckten Etiketten nicht der Fall ist).
- Die höhere Scan-Rate führt zu mehr Interaktion mit dem Produkt, was direkt zu einem Mehrwert für Ihre Marke beiträgt.
- Die Premium-Optik des gewebten Etiketts hebt das Markenerlebnis auf ein höheres Niveau.

Jeder QR-Code beginnt mit einer GTIN, die einem einzigen Markeninhaber zugeordnet ist. Dies stellt sicher, dass:

- Codes sich niemals zwischen verschiedenen Marken überschneiden.
- Jedes Produkt weltweit eine einzigartige Identität erhält und jederzeit rückverfolgbar bleibt.

Wie funktioniert es?

Sie beginnen mit einer bestehenden GTIN (EAN) und fügt dieser eine eindeutige Seriennummer hinzu, zum Beispiel 0000000001, 0000000002 usw. Diese Kombination wird anschließend in einen eindeutigen, 24-stelligen EPC-Code umgewandelt, wie: GTIN + Seriennummer → 302593D1ED6F80803B9ACA00. Jeder nachfolgende Code zählt automatisch weiter, sodass Sie Millionen von eindeutigen Codes generieren können. Der große Vorteil hierbei ist, dass Sie Codes und Etiketten nicht mehr im Voraus für jede Artikelgruppe festlegen müssen. Stattdessen können Sie beispielsweise 100.000 Etiketten gleichzeitig produzieren und erst später im Prozess einen eindeutigen Code pro Artikel verknüpfen. Dadurch geben Sie jedem Produkt eine eigene digitale Identität, arbeiten nach dem GS1-Standard und können in großem Maßstab produzieren – ganz ohne hohe Mindestbestellmengen und Komplexität in der Fertigung. So ist es möglich, auf skalierbare Weise einzigartige gewebte QR-Codes zu nutzen, die dem GS1-Standard entsprechen und mit denen Sie auch einen DPP erstellen können.

GS1

GS1 unterstützt Unternehmen dabei, eindeutige Vereinbarungen über die Produktidentifikation und die Bereitstellung von Produktdaten innerhalb einer Lieferkette zu treffen. Auf diese Weise können Produktdaten standardisiert, zuverlässig erfasst und geteilt werden, um effizienter und nachhaltiger zu wirtschaften. Um dies zu realisieren, arbeiten sie eng mit Unternehmen aus zahlreichen Branchen, Beratern, Solution Providern, Branchenverbänden, NGOs und Regierungen zusammen.

Bereit für die Zukunft

Mit gewebten QR-Etiketten nach GS1-Standards, in die eine SGTIN integriert ist, können Marken und Partner problemlos skalieren: Sie wechseln von der Charge-Ebene zur Artekebene, von eingeschränkt zu skalierbar und von statisch zu intelligent und digital. So bleibt jedes Produkt bis zum Ende seiner Lebensdauer scanbar und öffnet die Tür für Anwendungen wie digitale Produktpässe, Tracking für die Kreislaufwirtschaft, Authentifizierung und mehr Kundeninteraktion. Das Rätsel der großflächigen Produktion und der Verknüpfung eindeutiger Daten mit Produkten ist damit gelöst, wodurch weitreichende neue Möglichkeiten für Logistik und Marketing entstehen. Möchten Sie wissen, wie dies Ihrer Marke oder Kollektion weiterhelfen kann?

Fazit

Die effiziente Massenproduktion gewebter QR-Etiketten auf Artekebene war lange Zeit ein Rätsel, doch mit der serialisierten GTIN weichen die Hürden der Praxis. Die nachträgliche Verknüpfung einzigartiger Daten mit Produkten bietet beispiellose Möglichkeiten für Logistik und Marketing gleichermaßen. Sind Sie neugierig, wie sich diese Technologie auf Ihre Marke oder Kollektion auswirken kann?

Planen Sie einen Termin ein, um sich über die Möglichkeiten auszutauschen:
hubert@eelabels.nl / +31(0)628255383

Dieser Zweiseiter dient ausschließlich zu Informationszwecken und wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Nutzung dieser Informationen erfolgt vollständig auf eigene Gefahr. Für eventuelle Ungenauigkeiten, Unvollständigkeiten oder die Folgen der Nutzung dieser Informationen übernehmen wir keine Haftung.